

Neue Justiz **N** **J**

**Zeitschrift
für sozialistisches Recht
und Gesetzlichkeit**

41. Jahrgang

Heft 1/1987

Seiten 1—48

Grußadresse des Zentralkomitees der SED an die Mitarbeiter der Justizorgane und Antwortschreiben	2	Informationen	12,35
40 Jahre „Neue Justiz“		Nachrichten	
Glückwünsche an die Redaktion	4	Auszeichnungen mit dem Ehrentitel „Verdienter Jurist“	3
Wolfgang Weiß:		Ehrendoktorwürde für Rechtsanwalt Heinrich Hannover	17
Die ersten Jahre	7	Dokumente des Obersten Gerichts	
„Neue Justiz“ vor 40 Jahren	9	Aus den Orientierungen des Plenums des Obersten Gerichts zu Aufgaben der Gerichte bei der Unterstützung der sozialistischen Wohnungspolitik, beschlossen auf der 2. Plenartagung am 26. November 1986	39
	10	Rechtsprechung	
Dr. Siegfried Wittenbeck:		Arbeitsrecht	
Hauptrichtungen der Erläuterung des sozialistischen Rechts nach dem XI. Parteitag der SED	13	Oberstes Gericht:	
Dr. Werner Sfrasberg:		Zum Umlang der materiellen Verantwortlichkeit, wenn der Werk tätige dem Betrieb durch eine Eigentumsstratlat Schaden zufügt und dem Betrieb zur Feststellung der Schadenshöhe notwendige Aufwendungen als weiterer Schadenenstehen.	41
Wohnungsbauprogramm und Aufgaben der Gerichte	15	Familienrecht	
Dozent Dr. sc. Martina Haedrich:		Oberstes Gericht:	
Die Einheit der Menschenrechte — ein zentrales Thema der Vereinten Nationen	19	Zur Bemessung der Unterhaltshöhe, wenn der Unterhaltsverpflichtete Rentner ist.	41
Prof. Dr. sc. Erich Buchholz:		Zivilrecht	
Gerechtigkeit und Freiheit im Strafrecht der DDR	23	Oberstes Gericht:	
Prof. Dr. sc. Günter Kräupl /		1. Zur Beteiligung am Verfahren zur Nichtigterklärung eines sog. notwendigen Wirtschaftspatents, wenn der Erfinder oder der Ursprungsbetrieb auf das Patent und das Geltendmachen von Rechten daraus verzichtet hat.	42
Prof. Dr. sc. Lothar Reuter:		2. Zu den Voraussetzungen, unter denen eine technische Lösung, mit der die sog. Blindheit der Fachwelt überwunden wird, als erfinderische Leistung anzuerkennen ist.	42
Gesetzlichkeit und strafprozessuale Tätigkeit des Staatsanwalts	27	Oberstes Gericht:	
		Zur Zulässigkeit einer Vereinbarung, mit der der nod» zu bestimmende Schätzpreis als Kaufpreis für eine gebrauchte Ware bestimmt wird.	43
Aus anderen sozialistischen Ländern		BG Erfurt:	
Dr. sc. B. N. Gabritschidse:		Zur Frage, wann eine vom Mieter ohne Zustimmung des Vermieters vorgenommene bauliche Veränderung zu einer im gesellschaftlichen Interesse liegenden Verbesserung der Wohnung geführt hat und deshalb die Pflicht zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands entfällt.	44
Die Beziehungen zwischen örtlichen Sowjets und rechtsschützenden Organen in der UdSSR	30	BG Frankfurt (Oder):	
Staat und Recht im Imperialismus		Zum Umfang der Wertminderung, die einem Schadenersatzanspruch zugrunde zu legen ist, wenn der Geschädigte die Sache, um die er geschädigt worden war, nach ihrer Rückgabe nur noch als Gebrauchtware veräußern kann.	45
Prof. Dr. sc. Jochen Döttsch /		Strafrecht	
Dr. Rolf Lämmerzahl:		Oberstes Gericht:	
Aktuelle Tendenzen der Kriminalitätsentwicklung und der Strafverfolgung in den USA	33	Zu den objektiven und subjektiven Umständen, aus denen sich die Tatschwere bei Branddelikten ergibt und die die Grundlage für die Strafzumessung sind.	45
Bei anderen gelesen		Oberstes Gericht:	
„Durchlauftermine“ im BRD-Zivilprozeß	22	1. Zur Schuldform bewußter Leichtfertigkeit i. S. des § 7 StGB bei Herbeiführung eines schweren Verkehrsunfalls.	
Zur Diskussion		2. Zivilrechtliche vertragliche Rückerstattungspflichten des Versicherten gegenüber Staatlicher Versicherung sind nicht als übergegangene Schadenersatzforderungen im Strafverfahren durchsetzbar.	46
I. Dozent Dr. sc. Achim Marko:		Buch umschau	
II. Dozent Dr. sc. Hartwig Krüger:		Autorenkollektiv unter Leitung von Dr. sc. Otmar Schütze: Psychosoziale Fehlentwicklung im Jugendalter und deren Korrektur (besprochen von Dr. phil. Heike Ludwig)	47
Zu den Rechtsfolgen der Verfügung Nichtberechtigter für den zugrunde liegenden Vertrag	36		
Erfahrungen aus der Praxis			
Dr. Barbara Wi 11 m a:			
Rechte und Pflichten im Abbychungsverfahren	37		
Edelgard Wehlauch:			
Zusammenarbeit von Bezirksvorständen der KDT und des FDGB zur Weiterbildung im Arbeitsrecht	38		
Prof. Dr. sc. Wolfgang Surka u:			
Ordnungsstrafbestimmung als Sanktion und als Mittel zur Durchsetzung von Auflagen			